
Produktname: AASD-PPT Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab06381**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	36kDa

Antigen-Informationen

Genname	AASDHPPT AASDHPPT; CGI-80; HAH-P; HSPC223; x0005; L-aminoadipate-semialdehyde dehydrogenase-phosphopantetheinyl transferase; 4'-phosphopantetheinyl transferase;
Alternative Namen	Alpha-aminoadipic semialdehyde dehydrogenase-phosphopantetheinyl transferase; AASD-PPT;
Gen-ID	60496.0
SwissProt ID	Q9NRN7
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen

AASDHPPT abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 11–60

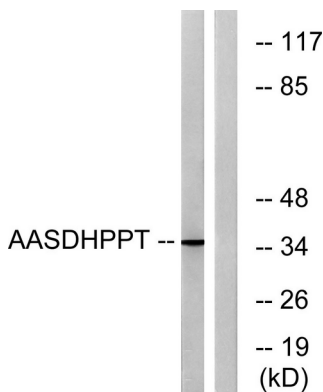
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ähnelt dem LYS5-Protein von *Saccharomyces cerevisiae*, welches für die Aktivierung der α -Aminoadipat-Dehydrogenase im Biosyntheseweg von Lysin benötigt wird. Die α -Aminoadipat-Dehydrogenase der Hefe wandelt α -Biosynthese-Aminoadipat-Semialdehyd in α -Aminoadipat um. Es wird vermutet, dass Defekte im menschlichen Gen zu Pipecolinsäureämie führen. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: CoA-[4'-Phosphopantethein] + Apo-[Acyl-Carrier-Protein] = Adenosin-3',5'-bisphosphat + Holo-[Acyl-Carrier-Protein]., Cofaktor: Bindet ein Magnesiumion., Funktion: Katalysiert die posttranslationale Modifikation von Zielproteinen durch Phosphopantethein. Kann die 4'-Phosphopantethein-Gruppe von Coenzym A auf einen Serinrest verschiedener Akzeptoren übertragen, z. B. auf die Acylträgerdomäne von FASN. PTM: Phosphorylierung nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Gehört zur P-Pant-Transferase-Superfamilie (AcpS-Familie). Untereinheit: Monomer. Interagiert mit FASN. Gewebespezifität: Nachweisbar in Herz, Skelettmuskulatur, Plazenta, Hoden, Gehirn, Pankreas, Leber und Niere.

Forschungsbereich

Lysinbiosynthese; Lysinabbau;

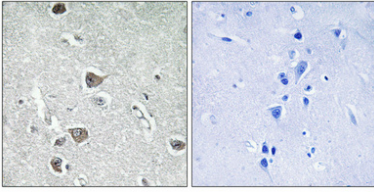
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO-Zellen unter Verwendung des AASDHPPT-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers AASD-PPT



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.